

## **Jenaer Internetagentur dotSource mit exzellentem Geschäftsergebnis für 2012**

**Jena.** Die Jenaer Internetagentur dotSource verzeichnete 2012 mit einem Gesamtjahresumsatz von 4,3 Millionen Euro ein Umsatzwachstum von 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Festangestellten blieb mit 60 Mitarbeitern konstant.

Der Geschäftserfolg der Agentur ist auf die stärkere Nachfrage nach E-Commerce und Social Commerce Lösungen zurückzuführen. Besonders in den Branchen Verlagswesen und Mode & Schmuck konnte dotSource im letzten Jahr wichtige Projekte zum Erfolg führen.

Für das Traditionsunternehmen Swarovski realisierte dotSource die technische Integration eines neuen Designkonzepts für die Corporate Website swarovski.com. Außerdem unterstützte dotSource den amerikanischen Schmuckhersteller Chamilia bei der Neuentwicklung seines Onlineshops mit der Anbindung eines Schmuckkonfigurators und der Integration eines Blogs. Mit der Neukonzeption und Umsetzung der Website des größten österreichischen Schulbuchverlags VERITAS und dem Relaunch von cornelsen.de konnte dotSource zwei weitere Großprojekte aus der Verlagsbranche zum Abschluss bringen.

Einen Meilenstein der noch jungen Firmengeschichte markierte der Einzug in das neu sanierte Loftbüro im Bau 29 in Jena. An ihrem neuen Standort in der Goethestraße 1 konnte dotSource im vergangenen Jahr neben dem Oberbürgermeister der Stadt Jena, Dr. Albrecht Schröter, auch die Thüringer Ministerpräsidentin begrüßen. Christine Lieberknecht zeigte sich sehr angetan davon, dass dotSource als inzwischen große deutsche Internetagentur an einem historischen Standort Neues schafft und der Wirtschaftsstärke der Stadt Jena, im Besonderen dem Sektor E-Commerce, dadurch weitere Strahlkraft verleiht.

Die Agentur legt großen Wert auf das Zusammenwirken von unternehmerischem Denken und Forscherdrang und ist als Ausbildungsbetrieb und Kooperationspartner vieler Thüringer Hochschulen sehr gut mit den Bildungseinrichtungen der Region vernetzt. Neben der Vergabe praxisorientierter Bachelor- und Masterarbeitsthemen, bietet dotSource seit 2012 Studierenden auch die Möglichkeit ihre Arbeitsergebnisse auf der unternehmenseigenen Forschungsplattform [dotSource.de/labs](http://dotSource.de/labs) zu veröffentlichen. Als einer der größten Arbeitgeber im Bereich E-Commerce in Jena konnte dotSource inklusive Auszubildender, Werkstudenten und Praktikanten auf nun insgesamt 87 Mitarbeiter anwachsen, davon sind 60 Mitarbeiter festangestellt. Mit dieser überdurchschnittlich positiven Bilanz geht die dotSource in das neue Jahr, für welches das Unternehmen erneut ein deutliches Wachstum anstrebt.

<http://www.jenapolis.de/2013/02/jenaer-internetagentur-dotsource-mit-exzellentem-geschaeftergebnis-fuer-2012/>